

# CDU Salzbergen *informiert*

im  
Juli  
2011

Kommunalwahlen 11. September 2011

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU-Salzbergen:  
*Die 1. Wahl für Salzbergen und das Emsland*



Foto: Dickmanken

## Kommunalwahlen 2011

Am 11. September 2011 finden die Kommunalwahlen in Niedersachsen statt. Für uns Salzbergener heißt das, dass der Gemeinderat und der emsländische Kreistag sowie in den Ortsteilen Holsten-Bexten und Steide die Ortsräte neu zu besetzen sind.

Zudem ist ein neuer Landrat zu wählen, da der amtierende, Hermann Bröring, sich Ende Oktober in den Ruhestand verabschiedet.

**Auch die erste Amtsperiode von Salzbergens Bürgermeister Andreas Kaiser geht zu Ende. Hier steht also die Neuwahl an.**

## Deshalb:



Gehen Sie am **11. September** zur Wahl und wählen Sie Ihre CDU-Kandidatinnen und Kandidaten oder die jeweilige Listen der CDU.



## Ihre CDU-Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen 2011:

### Gemeinderat Salzbergen



#### Für den Gemeinderat kandidieren:

Stehend v.l.n.r.: Hermann Hermeling, Frank Elling, Bernhard Altevölmner, Martina Schulte-Weiß, Mechthild Kappenberg, Ansgar Egbers-Berendt, Hans-Werner Kern, Berthold Altemeyer, Hermann-Josef Grondmann, Franz Reckers, Guido Wilken, Norbert Hollermann, Michael Wanning, Markus van der Zee, Alfred Vehring, Josef Hülsing, Stefan Dust, Heinz Meckel, Franz-Josef Evers, sitzend: Anke Leferink, Mechtild Brinkers, Martina Heitz, Hildegard Möllmann

Es fehlen: Karin Weber, Carsten Wibben

### Ortsrat Holsten-Bexten



#### Für den Ortsrat Holsten-Bexten kandidieren:

Stehend v.l.n.r.: Frank Elling, Berthold Altemeyer, Stefan Robbes, Stefan Dust, Franz-Josef Evers,  
sitzend v.l.n.r.: Pia von Spee, Hildegard Möllmann, Maria Siepker

### Ortsrat Steide



#### Für den Ortsrat Steide kandidieren:

Stehend v.l.n.r.: Andreas Kreisel, Simon Mense, Matthias Hövels, Nils Huiskes,  
sitzend v.l.n.r.: Martina Schulte-Weiß, Hermann Hermeling, Mechtild Brinkers

## Können Sie sich noch erinnern, mit welchen Themen die CDU-Salzbergen in den Kommunalwahlkampf 2006 gezogen ist...?

### Hier eine Bilanz:

#### 2006 versprochen:

#### „Für eine kinderfreundliche Gemeinde“

Das Kinder-Betreuungsangebot in Salzbergen wurde – auch zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf - konsequent ausgebaut. Neben einer zusätzlichen Ü3-Gruppe wurde im Kindergarten St. Cyriakus eine Ganztagsgruppe eingerichtet. Im letzten Jahr konnte auch die erste Krippengruppe für unter 3-Jährige eröffnet werden. Das neu geschaffene Familienzentrum bietet zudem inzwischen vielfältige zusätzliche Betreuungsangebote (Tagesmüttervermittlung, PeKiP-, Waldkinder-, Eltern-Kind- und Loslösegruppen) sowie ein umfassendes Familienbildungs- und -beratungsangebot, u.a. in der Zweigstelle „Altes Gasthaus Schütte“.

#### 2006 versprochen:

#### „Für eine attraktive Ortskerngestaltung“

Auch wenn es unumstritten ist, dass für eine umfassende Ortskernattraktivierung eine Umgehungsstraße notwendig ist, wurden zwischenzeitlich an verschiedenen Stellen kleinere Verschönerungsmaßnahmen vorgenommen. Die Parkplatzsituation im Zentrum wurde verbessert, für Kinder wurden zusätzliche Spielflächen angelegt, die Eisenbahntunnel wurden besser beleuchtet. Wie der Ortskern künftig aber insgesamt attraktiver werden soll, ist jetzt in einem sogenannten „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept“ (ISEK) beschlossen worden, das gleichzeitig als Grundlage für einen Antrag auf Städtebauförderungsmittel dient. Das Konzept beinhaltet Vorschläge zur Verbesserung der verkehrlichen Situation, die sofort in Angriff genommen werden können, sobald die Umgehungsstraße den Schwerlastverkehr aus dem Ortskern heraushält. Weitere Entwicklungsschwerpunkte sind die Eisenbahnunterführungen und das Bahnhofsumfeld.



#### 2006 versprochen:

#### „Für die Renaturierung der Ems“

Das EU-Programm Life-natur hat an vielen Stellen der Ems zwischen Lingen und Salzbergen neue Lebensräume für Flora und Fauna geschaffen.

Daneben hat sich die Gemeinde durch entsprechende Verträge zahlreiche Flächen entlang der Ems für eine weitere natürliche Entwicklung gesichert. Bestes Beispiel sind dafür die Emsauen am Steckelower und Bockholt, die gleichzeitig ausreichend Raum bei Hochwasserlagen bieten. Es geht also nicht nur um Natur-, sondern auch um Hochwasserschutz.

#### 2006 versprochen:

#### „Für zukunfts-trächtige Gewerbe-ansiedlungen“

Gerade in jüngster Vergangenheit trägt die CDU-Wirtschaftspolitik Früchte. Das Industriegebiet Holsterfeld-Ost konnte neu erschlossen werden.

Mit McDonald's wurde nicht nur eine steuerkräftige, sondern auch eine arbeitsplatzintensive (ca. 100) erste Neuansiedlung vorgenommen. Mit weiteren interessierten Firmen befindet sich Bürgermeister Andreas Kaiser im Gespräch.

Die Reaktivierung des ehem. Möbelhauses Feldmann durch die XXXLutz-Möbelhausgruppe bringt zudem weitere 150 Arbeitsplätze. Die Fa. Beckmann-Volmer verlagert nach und nach ihre ausgelagerten Produktionsbereiche nach Holsterfeld. Aber auch im Industriegebiet Süd konnte durch die Aussiedlung des Hofes Berning die weitere Entwicklung der Fa. ISP gefördert werden. Das Forschungszentrum wurde bereits im letzten Jahr fertig gestellt, die Motorenprüfstände werden aktuell erweitert. Nördlich der Dieselstraße und an der L39 werden zudem weitere Neuansiedlungen folgen. Durch das überregionale Engagement der Gemeinde, z.B. bei dem weiteren Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals und

im Netzwerk Wind-West (Zusammenschluss der regionalen Windkraftbranche und Kommunen), schaut die CDU auch über die Grenzen. Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn, vor allem mit Spelle und Rheine, funktioniert hervorragend und dient der Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region, aber vor allem auch in Salzbergen.

**2006 versprochen:**

### **„Für familienfreundliche Wohngebiete“**

Die Wohnbauentwicklung in Salzbergen geht weiter. Die Baugebiete Feldhook II und Wieschebrink II und IV konnten nicht nur bis auf das letzte Grundstück vermarktet werden. Mit der Ausweisung des Wohngebietes „Südlich Dünnstraße“ konnten zudem weitere 60 Plätze in attraktiver Lage zum Ortskern, zur Schule und zum Kindergarten angeboten werden, die inzwischen ebenfalls bereits weitgehend „verkauft“ sind. Noch in diesem Sommer wird das Baugebiet Vogelsang II endausgebaut. Attraktive Bolz- und Spielplätze in der Nähe und verkehrsberuhigende Maßnahmen sorgen dafür, dass sich Familien in unseren Wohngebieten wohl fühlen. Die CDU hat also richtig gelegen mit ihrem Ziel einer weiteren gedeihlichen und nicht expansiven Wohnbauentwicklung.



**2006 versprochen:**

### **„Für aktives Gemeindeleben in den Ortsteilen und für weitere Dorferneuerungsmaßnahmen in Hummeldorf und Steide“**

Neben dem Ortskern hat sich die CDU auch eine gleichberechtigte Entwicklung der Ortsteile auf die Fahnen geschrieben. Im Nachgang zur umfangreichen Dorferneuerung in Holsten-Bexten konnte noch zusätzli-

cher Wegebau, aber vor allem das neue Gemeindehaus zentral im Holstener Ortskern errichtet werden. CDU-Politiker auf Gemeinde-, Landkreis- und Landesebene haben dies auch nach Ende des offiziellen Förderzeitraumes möglich gemacht. Die Aktivitäten und Vereinsgründungen rund um das Gebäude zeugen von einem zusätzlichen Schub für die Gemeinschaft dieses Ortsteiles.

Der ländliche Wegebau in den anderen Ortsteilen wurde deshalb aber nicht vernachlässigt.

Nach den erfolgreichen Bemühungen um Aufnahme in ein neues Dorferneuerungsprogramm laufen derzeit viele öffentliche und private Maßnahmen in den Ortsteilen Hummeldorf und Steide. Die verbesserte Erschließung der ehem. Hummeldorfer Schule, die Sanierung der historischen Elsbachbrücke und die derzeitigen Bemühungen um die Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser in Hummeldorf und Steide sind Beweis dafür.

**2006 versprochen:**

### **„Für die Fertigstellung der Großraumturnhalle“**

Die Finanzierung und Fertigstellung der Großraumsporthalle am Bruchweg war sicherlich das Gesellenstück unseres Bürgermeisters Andreas Kaiser und der aktuellen CDU-Fraktion, auch wenn die Vorarbeiten durch den Sportverein und die Vorgänger im Amt (Gemeindedirektor und Bürgermeisterin) natürlich zu würdigen sind. Durch den Bau des Parkplatzes und der Sportanlagen auf dem „Campus“ rund um die Sporthalle konnte nicht nur ein attraktives Umfeld geschaffen werden. Auch die Rahmenbedingungen für die angrenzende Haupt- und Realschule wurden erheblich verbessert. Zudem konnte die problematische Parksituation an der Steider Straße vor dem Kindergarten, der Turnhalle und der Schwimmhalle durch den neuen Parkplatz erheblich entspannt werden.

**2006 versprochen:**

### **„Für den Bau der Ortskernentlastungsstraße“**

Die „OKE“ ist zwar auch zum Ende der jetzigen Wahlperiode noch nicht fertig gestellt, aber wir sind auf einem guten Weg. Nach Abschluss von langjährigen Grundstücksverhandlungen läuft derzeit das Planfeststellungsverfahren für die Genehmigung der Trasse sowie ein Flurbereinigungsverfahren, um die um-

fangreichen Grundstückstausche zu bewerkstelligen. Bei positivem Ausgang der Verfahren kann im besten Fall bereits in 2012 mit dem Bau begonnen werden. Die CDU-Fraktion hat sich zusammen mit dem Bürgermeister bei den Planungen sehr bemüht, die Belastungen durch die neue Straße für die Anlieger so gering wie möglich zu halten. Sie hat sich für Lärmschutzanlagen und verkehrssichere Querungshilfen konsequent eingesetzt.

#### **2006 versprochen:**

#### **Für Jugend und Familie**

Auch wenn die Schulsozialarbeit und der Jugendtreff „Tectum“ zwei Schwerpunkte der gemeindlichen Jugendarbeit sind, wird die Hauptlast durch die Vereine in Salzbergen getragen. Die CDU-Fraktion hat sich in den vergangenen fünf Jahren durch finanzielle Unterstützungen dafür eingesetzt, dass die Vereine optimale Bedingungen für ihre Arbeit vorfinden.

Ebenso war der Einsatz der CDU für die Salzberger Schulen durch Schaffung von Nachmittagsangeboten inkl. Mittagessen erfolgreich, werden dadurch doch die Schüler in ihrer weiteren Entwicklung unterstützt. Durch Millioneninvestitionen in Mensen, Aufenthaltsräume, EDV-Ausstattungen, Sportanlagen und Schulhöfe findet man ein umfassendes und optimales Schulangebot in Salzbergen vor. Die Umwandlung der Haupt- und Realschule in eine Oberschule ist ein weiteres Anliegen der CDU, damit unsere Kinder auf ihr späteres Leben optimal vorbereitet werden.

#### **Sie sehen:**

**Die CDU-Salzbergen und Bürgermeister Andreas Kaiser haben Ihre Versprechen aus den Jahren 2004 und 2006 gehalten und deren Umsetzung konsequent verfolgt. Wie gesagt:**

#### **CDU-Salzbergen:**

**Wir halten, was wir versprechen!**

#### **Weitere Termine**

### **CDU-on Tour**

An den folgenden Terminen sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Sie in Salzbergen unterwegs.

Montag, 04 Juli, 19.30 Uhr

#### **Bildungs- und Betreuungstour**

... alles rund um Kindergarten, Schule, Kinder und Familie.

Gestartet wird mit dem Fahrrad an der Grundschule Holsten-Bexten.

Montag, 25. Juli, 19.30 Uhr

#### **Ortskern-Tour**

... ein Spaziergang durch die City, Start am Marktplatz

Montag, 08. August, 19.30 Uhr

#### **Landpartie**

Themen dieser Tour: Erneuerbare Energien, Naturschutz und Landwirtschaft,

Start: mit dem PKW am Gemeindehaus Holsten-Bexten

Montag, 15. August, 19.00 Uhr (!!!)

#### **Sport- und Freizeit-Tour**

Ziele dieser Fahrradtour sind die Sportstätten unserer Gemeinde,

Start an der Emshalle

Jeder ist herzlich eingeladen, an diesen Touren teilzunehmen, um aus erster Hand aktuelles zur Gemeindepolitik zu erfahren.

### **Landkreis fördert zahlreiche Denkmalsanierungen**

Auf Initiative des Heimatvereins, des Schützenvereins Holsten-Bexten und der Eisenbahnfreunde werden zahlreiche Denkmäler in Salzbergen z.Zt. restauriert. Kreistagsabgeordneter Franz-Josef Evers und Bürgermeister Andreas Kaiser hatten sich dafür eingesetzt, dass diese Maßnahmen neben der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde auch durch den Landkreis gefördert werden. So wird an der Mehringer Straße der aus dem 18. Jahrhundert stammende Bildstock aufgearbeitet und an einen anderen Standort versetzt. Der Brunnen an der Denkmalslok wird zudem durch die Eisenbahnfreunde saniert, genauso kümmert sich der Holstener Schützenverein um die Sanierung des örtlichen Kriegerehrenmals.

Begonnen hat auch der Wiederaufbau der ehemaligen Scheune der Familie Mönning aus Steide als Ausstellungsscheune am Heimathaus. Zahlreiche Mitglieder des Heimatvereins und der Leiter des Emslandmuseums, Dr. Andreas Eying haben für einen gelungenen Baubeginn gesorgt.

## Aktuelles aus der Gemeinde:

### Chlorgasaustritt am Hallenbad

Die CDU-Salzbergen dankt allen Einsatzkräften, den betroffenen Lehrern, Schülern und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die nach dem Chlorgasaustritt am Hallenbad Schlimmeres verhütet haben, und wünscht allen Beteiligten, dass der Gasaustritt ohne Folgen bleibt.

Die CDU-Fraktion hat die Gemeindeverwaltung gebeten, die Möglichkeiten einer alternativen Badewasser-Reinigung ohne Chlorgas zu überprüfen, damit sich ein solcher Unfall nicht wiederholen kann.

### Radweg an der Steider Straße

Dem Wunsch zahlreicher Anwohner im neuen Baugebiet an der Steider Straße entsprechend, hat der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung beauftragt, Planungen für einen kombinierten Fuß- und Radweg vom Baugebiet bis zur Kreuzung Dünstraße/Steider Straße voranzutreiben. Bürgermeister Kaiser versprach ein Konzept vorzulegen, um bereits vor dem endgültigen Ausbau der Steider Straße eine sichere Zuwegung herzustellen. Mit dem Bau soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

In diesem Zusammenhang soll auch die Straßenentwässerung im Kreuzungsbereich Steider Straße/Winkelweg verbessert werden.

### Entwässerung Schulgelände und Industriegebiet Süd

Beschlossen ist auch der Bau zusätzlicher Entwässerungskanäle auf dem Gelände der Haupt- und Realschule. Nach einem Starkregenereignis im letzten Jahr waren die im Keller gelegenen Klassenräume durch eindringendes Oberflächenwasser stark beschädigt worden. Neue Regenwasserkanäle sollen das Wasser künftig in das Regenrückhaltebecken hinter der Großraumsporthalle ableiten.

Nachdem mit dem Ausbau des ersten Teilstücks der Dieselstraße auch ein neuer Regenwasserkanal zum Regenrückhaltebecken an der Eisenbahn eingebaut wurde, wird derzeit ebenfalls ein Konzept zur verbesserten Entwässerung der Straßen im Industriegebiet Süd erarbeitet.

### LEADER

Die Lokale Arbeitsgruppe der LEADER-Region feierte Anfang Juni die Halbzeit der Förderperiode mit einem kleinen Fest am Wöhlehof in Spelle. Auch in Salzbergen konnte wieder ein Projekt abgeschlossen werden: Der Kinderspielplatz im Pfarrgarten wird Anfang Juli zusammen mit dem neu erstellten Pfarrgarten seiner Bestimmung übergeben. Derzeit laufen auch die Vorbereitungen zur Sanierung der Außenanlagen an der Emshalle. Auch diese Maßnahme wird aus LEADER-Mitteln gefördert.

### Dorferneuerung

Die Bauarbeiten zur Neuerstellung der Außenanlagen am Dorfgemeinschaftshaus Hummeldorf können nach erfolgter Ausschreibung jetzt beginnen. Die aus dem Dorferneuerungsprogramm Hummeldorf/Steide geförderte Maßnahme soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, damit im nächsten Jahr der Schützenverein Hummeldorf sein 150-jähriges Jubiläum auf dem neuen Platz feiern kann.

### Oberschule

Nach einer gut besuchten Informationsveranstaltung in der Haupt- und Realschule ist jetzt der Weg zur Umwandlung der Schule in eine Oberschule vorgezeichnet. Zum Schuljahr 2012/13 soll die neue Schule formell errichtet werden. Damit wird die Durchlässigkeit der Schulformen verbessert und die Chancen der Schüler auf eine optimale Schullaufbahn in Salzbergen werden erhöht.

### Landschaftssäuberungsaktion

Mitglieder der CDU-Salzbergen nahmen auch in diesem Jahr an der traditionellen Landschaftssäuberungsaktion der Gemeinde teil, die wieder unter großer Beteiligung der Vereine und Verbände stattfand.

Es ist aber festzustellen, was man auch seit der Eröffnung des McDonald's-Restaurants in Holsterfeld sehen kann, dass die Verschmutzung der Landschaft wieder stark zunimmt. Die CDU appelliert an alle, Verpackungsmaterial nicht achtlos wegzuwerfen. Dafür und für anderes gibt es ausreichend Mülleimer im ge-

## Reinhard Winter: Landratskandidat der CDU-Emsland



Reinhard Winter ist unser CDU-Landratskandidat für den Landkreis Emsland. Mit über 98 Prozent der Stimmen wurde der 57-jährige, derzeitige Erste Kreisrat des Landkreises von der Emsland-CDU nominiert. Der scheidende Amtsinhaber Hermann Bröring freute sich über die Nominierung seines derzeitigen Stellvertreters: Er habe ihn während der 20-jährigen Zusammenarbeit als „verlässlichen Ratgeber und Partner“ kennen- und schätzen gelernt. Auch die CDU-Salzbergen ist sich sicher:

**Reinhard Winter ist der richtige Mann  
als neuer Landrat im Emsland.**



**Hermann  
Hermeling** und

**Franz-Josef Evers**

kandidieren für den **emsländischen Kreistag**. Der derzeitige CDU-Kreistagsabgeordnete Franz-Josef Evers gehört bereits seit 2001 dem emsländischen Kreistag an und möchte seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Hermann Hermeling kandidiert das erste Mal. Die CDU-Salzbergen meint: Wir benötigen beide Salzbergener CDU-Kandidaten im Kreistag, damit die Interessen Salzbergens auch im Landkreis weiterhin kraftvoll vertreten werden.

*Liebe  
Salzbergenerinnen und Salzbergener,*

*seit meinem Amtsantritt im März 2005 habe ich viele Projekte in Salzbergen auf den Weg gebracht. Vieles konnte inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden, aber es gibt noch viel zu tun.*

*Deshalb bewerbe ich mich um eine weitere Amtszeit als Bürgermeister unserer Gemeinde Salzbergen.*



*Ich möchte Salzbergen auch künftig in Ihrem Sinne gestalten und hoffe dabei auf Ihre aktive Unterstützung .*

*In den kommenden Jahren warten weiterhin große Herausforderungen auf uns, die wir nur meistern können, wenn alle an einem Strang ziehen.*

*Mit einem hohen Maß an Motivation und überzeugenden Konzepten möchte ich mich diesen Herausforderungen wieder stellen.*

*Mein Wunsch ist es, mich als „erster Bürger“ auch in den kommenden Jahren mit ganzer Kraft für diese Gemeinde und ihre Menschen einsetzen zu dürfen.*

**Dafür benötige ich Ihre Stimmen  
am 11. September 2011.**

Ihr

### **Impressum: CDU Salzbergen**

Frank Elling, (ViSdP), Ilexweg 16, 48499 Salzbergen  
Tel. 05976/344951, [Info@cdu-salzbergen.de](mailto:Info@cdu-salzbergen.de)  
„CDU-Salzbergen informiert“ erscheint in einer Auflage von 3000 Stück und wird an alle Salzbergener Haushalte kostenlos verteilt.